

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

In einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft wird Pflege immer wichtiger. Aber was sind die verschiedenen Pflegegrade und wie können Sie oder Ihre Angehörigen davon profitieren? Bei der Teezeit „**Pflegegrad & Co. – Orientierung für Angehörige und Betroffene**“ am 26. Februar von 10-12 Uhr im Raum für Vielfalt (Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim) sprechen wir über Pflegegrade, wie man einen Antrag stellt und welche Leistungen es gibt. Sie erfahren, welche Bedingungen für die Einstufung in einen Pflegegrad nötig sind und welche finanziellen Hilfen Sie bekommen können. Auch Ihre Fragen werden beantwortet. Zu Gast sind Silke Zada und Brigitte Walther-Lotz vom Pflegestützpunkt Mannheim sowie ein:e

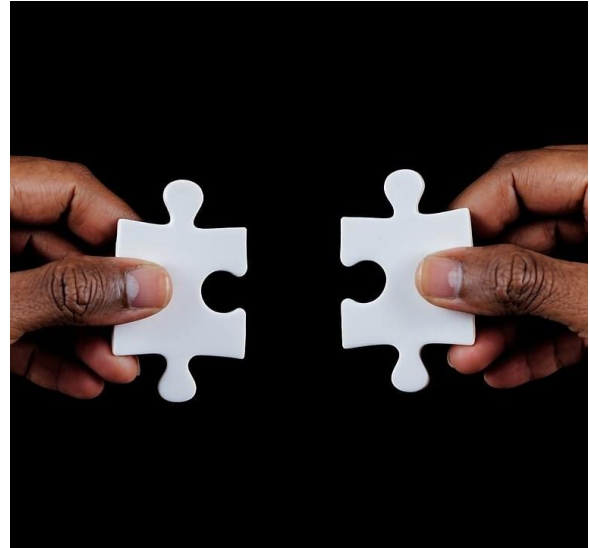


Foto: Gerd Altmann / pixabay.com

Vertreter:in der Selbsthilfegruppe „Initiative Pflegende Angehörige Mannheim“. Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsplakat](#), der Eintritt ist frei.

Aktive Selbsthilfegruppen an der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) präsentieren sich mit **Infoständen** jeden 3. Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr im Eingangsbereich von Haus 1 (alle Termine für das erste Halbjahr 2025 siehe [Plakat](#)). Am **19. Februar** sind diese Selbsthilfegruppen vor Ort:

- **Fibromyalgie Treffpunkt Mannheim**
- **Herztransplantation Südwest**
- **Lebertransplantierte** und
- **Rheuma-Liga Baden-Württemberg**

Außerdem berät eine Mitarbeiterin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim zu allen Fragen rund um die Selbsthilfe. Kommen Sie gerne vorbei!



Dr. Eva Held. Foto: klilu.de

Am 18. Februar um 18.30 Uhr ist **Dr. Eva Held**, Oberärztin an der Neurologischen Klinik des Klinikums Ludwigshafen, zu Gast bei der **Selbsthilfegruppe Epilepsie Ludwigshafen & Umgebung**. Sie wird in ihrem Vortrag vor allem auf das **Thema Anfallsselbstkontrolle** eingehen – es wird auch Gelegenheit geben, danach Fragen zu stellen. Dieses Treffen ist öffentlich für alle Interessierten und findet statt im großen Pfarrsaal des Prälat-Walzer-Hauses hinter der Kirche St. Ludwig (Wredestraße 24, 67059 Ludwigshafen). Alle weiteren Informationen erhalten Sie [hier](#).

Der **Selbsthilfeverein „Autismus Nordbaden-Pfalz e.V.“** informiert über sein **Jahresprogramm 2025** mit allen Gruppentreffen, der Vortragsreihe in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, dem Wanderprogramm und einem Tagesseminar. Sie können das Jahresprogramm [hier](#) herunterladen.

● Neues von Kooperationspartnern

Der Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim bietet Seminare für Ehrenamtliche an, um sie für die Tätigkeit in Vereinen und im Bereich bürgerschaftliche Engagement zu qualifizieren. Beim **Online-Seminar „Entwicklung einer eigenen Vereinsapp“** am 27. Februar von 19-20 Uhr wird erklärt, wie und unter welchen Voraussetzungen eine eigene Vereinsapp umgesetzt werden kann und welche Fördermöglichkeiten es dafür gibt. Außerdem wird es einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, die eine Vereinsapp bietet. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 23. Februar erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) (dort etwas runterscrollen).

Das „Local Green Deal“-Team der Stadt Mannheim macht auf die **Ausschreibung zum diesjährigen iDEAL-Umweltpreis** unter dem Motto „Mannheim zeigt sich kreativ“ aufmerksam. Unter dem Leitgedanken „Wie Phönix aus der Asche – Neues aus Altem entstehen lassen“ steht diesmal die Weiterverwertung von Reststoffen durch kreative Upcycling-Maßnahmen im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Einsendeschluss ist der 2. Mai, alle relevanten Informationen erhalten Sie [hier](#) oder auf dem [Flyer](#).

Die Stadt Mannheim hat **Informationen zur Bundestagswahl 2025 in leichter Sprache** herausgegeben. Sie können diese [hier](#) abrufen.

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Gruppen im Offenen Netzwerk LSBTTIQ+ Mannheim lädt ein zu einer **Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025** mit Mannheimer Kandidat:innen am 15. Februar um 18 Uhr im Haus für Vielfalt und Engagement (Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim). Die Themen reichen von der Anerkennung von Regenbogenfamilien im Abstammungsrecht über die Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes, den Schutz queerer Geflüchteter bis hin zur strukturellen Förderung der queeren Zivilgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem [Veranstaltungsplakat](#).

Eine Studentin des Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Mannheim schreibt ihre Bachelorarbeit über die Rolle von Stellenangeboten für Betroffene von Misophonie (frei übersetzt: Geräuschempfindlichkeit). **Sie sucht dafür Interviewteilnehmende, die selbst von Misophonie betroffen sind** und bereits Erfahrungen mit Selbsthilfegruppen gemacht haben. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Rückfragen per E-Mail an Tamara.Klose@stud.hs-mannheim.de.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.